

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	732	
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Tost in Großrückerswalde	
Projektträger:	Michael Tost	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	80.000	
voraus. Zuschuss (EUR):	32.000	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: E.1.2	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 07.09.11	Beschlusnummer: 52-06
--------------------------------	-----------------------

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	13
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	13
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	4 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	13
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Konrad Vogel, Heinz Fischer, Guntram Petzold, Thomas Proksch	Almut Beck, Pfr. Frank Bohne, Torsten Holzkamp, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Matthias Lißke, Heike Smolinski, Andreas Grüner, Jana Vierig (Vertreterin von Veronika Hiebl)

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als 20 %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 15.11.11 eingeht
- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Veröffentlichung auf Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

Datum: 07.09.11

.....
 Unterschrift KK-Vorsitzender

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	07.09.2011
Projektnummer:	732
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Tost in Großrückerswalde

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Baukultur

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		3
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		3
		nicht zutreffend	0		
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		
		mittel	4		4
		nicht zutreffend	0		
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
Gesamtpunktzahl					14

Das Endergebnis muss mindestens den Wert 12 ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	734	
Projekttitel:	Gestaltung Außenfassade Produktionshalle Niederschmiedeberg	
Projektträger:	Die Strahlemänner	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	36.890	
voraus. Zuschuss (EUR):	15.500	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: A.1.5	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 07.09.11	Beschlusnummer: 52-07
--------------------------------	-----------------------

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	13
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	13
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	4 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	13
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Konrad Vogel, Heinz Fischer, Guntram Petzold, Thomas Proksch	Almut Beck, Pfr. Frank Bohne, Torsten Holzkamp, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Matthias Lißke, Heike Smolinski, Andreas Grüner, Jana Vierig (Vertreterin von Veronika Hiebl)

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als 20 %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 15.11.11 eingeht
- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Veröffentlichung auf Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

Datum: 07.09.11

.....
 Unterschrift KK-Vorsitzender

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	07.09.2011
Projektnummer:	734
Projekttitel:	Gestaltung Außenfassade Produktionshalle Niederschmiedeberg

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Fachkräftesicherung

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		6
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		6
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		2
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
Gesamtpunktzahl					14

Das Endergebnis muss mindestens den Wert 12 ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	736	
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Neubert/Hildebrand in Sehma	
Projektträger:	Anke Neubert u. Stefan Hildebrand	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	65.000	
voraus. Zuschuss (EUR):	32.500	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: E.1.2	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 07.09.11	Beschlusnummer: 52-08
--------------------------------	-----------------------

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	13
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	13
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	4 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	13
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Konrad Vogel, Heinz Fischer, Guntram Petzold, Thomas Proksch	Almut Beck, Pfr. Frank Bohne, Torsten Holzkamp, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Matthias Lißke, Heike Smolinski, Andreas Grüner, Jana Vierig (Vertreterin von Veronika Hiebl)

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als 20 %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 15.11.11 eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Veröffentlichung auf Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

Datum: 07.09.11

.....
 Unterschrift KK-Vorsitzender

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	07.09.2011
Projektnummer:	736
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Neubert-Hildebrand in Sehma

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Baukultur

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		3
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		6
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		8
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
	Gesamtpunktzahl				21

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	740	
Projekttitel:	Umnutzung ehem. Bahnhof in Mildenaue zu Wirtschaftsgebäude	
Projektträger:	Grundstücks GbR Rebentisch	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	200.000	
voraus. Zuschuss (EUR):	100.000	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: A.1.2	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 07.09.11	Beschlusnummer: 52-09
--------------------------------	-----------------------

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	13
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	13
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	4 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	13
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Konrad Vogel, Heinz Fischer, Guntram Petzold, Thomas Proksch	Almut Beck, Pfr. Frank Bohne, Torsten Holzkamp, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Matthias Lißke, Heike Smolinski, Andreas Grüner, Jana Vierig (Vertreterin von Veronika Hiebl)

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als 20 %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 15.11.11 eingeht
- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Veröffentlichung auf Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

Datum: 07.09.11

.....
 Unterschrift KK-Vorsitzender

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	07.09.2011
Projektnummer:	740
Projekttitel:	Umnutzung ehem. Bahnhof in Mildenau zu Wirtschaftsgebäude

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Fachkräftesicherung

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		6
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		6
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		2
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		2
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
Gesamtpunktzahl					16

Das Endergebnis muss mindestens den Wert 12 ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	763	
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Reinhardt-Metzig in Wiesa	
Projektträger:	Michael Reinhardt u. Doreen Metzig	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	170.000	
voraus. Zuschuss (EUR):	85.000	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: E.1.2	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 07.09.11	Beschlusnummer: 52-10
--------------------------------	-----------------------

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	13
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	13
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	4 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	13
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Konrad Vogel, Heinz Fischer, Guntram Petzold, Thomas Proksch	Almut Beck, Pfr. Frank Bohne, Torsten Holzkamp, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Matthias Lißke, Heike Smolinski, Andreas Grüner, Jana Vierig (Vertreterin von Veronika Hiebl)

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als 20 %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 15.11.11 eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Veröffentlichung auf Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

Datum: 07.09.11

.....
 Unterschrift KK-Vorsitzender

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	07.09.2011
Projektnummer:	763
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Reinhardt-Metzig in Wiesa

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Baukultur

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		3
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		6
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		8
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
Gesamtpunktzahl					21

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

Koordinierungskreisbeschluss

Name des LEADER-Gebietes:	Annaberger Land	
Projektnummer:	766	
Projekttitel:	Funktionsanreicherung und Modernisierung Trauerhalle Mildena	
Projektträger:	Gemeinde Mildena	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	241.980,15	
voraus. Zuschuss (EUR):	152.508,49	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: G.1.1.3	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet Sonstiges:	

Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 07.09.11	Beschlusnummer: 52-11
--------------------------------	-----------------------

Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	13
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder:	1
Namentliche Nennung:	Konrad Vogel
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	12
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	3 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	11
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	1
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
Positives Votum erteilt ja/nein:	ja

Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Heinz Fischer, Guntram Petzold, Thomas Proksch	Almut Beck, Pfr. Frank Bohne, Torsten Holzkamp, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Matthias Lißke, Heike Smolinski, Andreas Grüner, Jana Vierig (Vertreterin von Veronika Hiebl)

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als 20 %
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von EUR
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 15.11.11 eingeht
- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Veröffentlichung auf Homepage
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

Datum: 07.09.11



 Unterschrift KK-Vorsitzender

Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	07.09.2011
Projektnummer:	766
Projekttitel:	Funktionsanreicherung und Modernisierung Trauerhalle Mildena

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Ortsentwicklung

Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	Arbeitsplätze-Schaffung	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	Arbeitsplätze-Sicherung	Ap-Sicherung	6		
3	Nutzeffekt wirkt	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		6
		regional	9		
		überregional	12		
4	Kommunales Projekt bringt Nutzen für	mehr als 50 Personen	8		8
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		
6	Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung	hoch	8		
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		
7	Verbesserung des Ortsbildes	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt	hoch	4		
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		
9	Auswirkung auf den Tourismus	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
10	Beseitigung einer Gefahrenquelle	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
11	Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		
Gesamtpunktzahl					16

Das Endergebnis muss mindestens den Wert 12 ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.